

Pressemitteilung

Ausschreibung für „Zugvogel“: Hamburger Stadtteilschülerinnen und -schüler verbringen vier bis sechs Wochen in europäischen Gastfamilien

Hamburg, 14. Januar 2020 – Mit dem Förderprogramm Zugvogel ermöglicht die Claussen-Simon-Stiftung Kurzaufenthalte im europäischen Ausland von Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen an Hamburger Stadtteilschulen. Gemeinsam mit der Austauschorganisation Experiment e.V. und in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung bieten wir seit 2018 jedes Jahr Jugendlichen die Chance, kostenfrei vier bis sechs Wochen in europäischen Gastfamilien zu leben, vor Ort die Schule zu besuchen und das Alltagsleben in Spanien, Italien, Frankreich, Großbritannien, Irland oder Malta kennenzulernen. Bewerbungen für das Zugvogel-Förderprogramm sind vom 27. Januar bis 23. Februar 2020 bei der Claussen-Simon-Stiftung möglich.

Seit 2018 können Stadtteilschüler/-innen mit Zugvogel erste Auslandserfahrungen sammeln, ohne sich für ein ganzes Auslandsjahr entscheiden zu müssen. Mehr als 30 Jugendliche haben seitdem vier bis sechs Wochen in Gastfamilien verbracht. Das Förderprogramm richtet sich gezielt an Hamburger Stadtteilschülerinnen und -schüler, da diese sich im Vergleich zu Gymnasiasten/-innen seltener für Auslandsaufenthalte entscheiden. Die Claussen-Simon-Stiftung übernimmt alle Kosten für den Auslandsaufenthalt abzüglich eines Eigenanteils von 100 Euro.

Für die Durchführung der Reisen und Aufenthalte ist Experiment e.V. zuständig. Die gemeinnützige Organisation bringt jahrzehntelange Erfahrung bei der Vermittlung interkultureller Begegnungen mit. Die Arbeit des Vereins unterliegt hohen internationalen Qualitätskriterien.

Die Sprachreisen finden im Herbst 2020 statt und beziehen die Hamburger Schulferien mit ein. Das Auswahlverfahren führen die Stiftung und Experiment e.V. gemeinsam mit einem/-r Vertreter/-in der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie einer Lehrkraft durch. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden intensiv auf ihre Sprachreise vorbereitet, die Betreuung in den Gastländern koordiniert Experiment e.V. mit erfahrenen Partnerorganisationen in den jeweiligen Ländern vor Ort.

Links

www.claussen-simon-stiftung.de/zugvogel

www.experiment-ev.de

www.hamburg.de/bsb

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Sarah-Isabel Conrad
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
Mail: presse@claussen-simon-stiftung.de
Telefon: 040-380 371 50
www.claussen-simon-stiftung.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den drei Förderbereichen „Wissenschaft & Hochschule“, „Bildung & Schule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir vielfältige Stipendienprogramme. Neben einer finanziellen Förderung enthalten diese auch ideelle Förder Elemente in Form von Seminaren, Vortragsveranstaltungen und Netzwerktreffen. Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit steht die individuelle Förderung begabter und begeisterter junger Menschen. Außerdem lädt die Claussen-Simon-Stiftung jedes Jahr Lehrende an Hamburger Schulen und Hochschulen ein, gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden Projektideen zu entwickeln und sich im Rahmen der Claussen-Simon-Wettbewerbe für Schulen und Hochschulen für eine finanzielle Unterstützung der Umsetzung zu bewerben.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Sie nahm im Jahr 1982 ihre Arbeit auf. Ins Leben gerufen wurde sie von Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Zur weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei.

Experiment e.V.

Experiment e.V. ist Deutschlands älteste gemeinnützige Organisation für interkulturellen Austausch und das deutsche Mitglied der Federation EIL – The Experiment in International Living. Das Ziel von Experiment e.V. ist der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. Der Verein hat bundesweit fast 1.000 Mitglieder und rund 800 aktive Ehrenamtliche. In der Geschäftsstelle in Bonn arbeiten rund 30 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Kooperationspartner sind u. a.: das Auswärtige Amt, der Deutsche Bundestag, das Goethe-Institut und die Stiftung Mercator.